

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für
Stadtplanung und Umwelt sowie Bau und Verkehr**

am 12.09.2012

im Ratssaal

Anwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	
Ratsherr Ingo Diller	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	
Ratsherr Horst Eick	SPD	Vertreter für Ratsfrau Sandra Knoblauch bis 18:32 Uhr
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Stefan Hoffmann	SPD	
Herr Gesa Lang 90/Die Grünen	Bündnis	Vertreter für Herrn Jürgen Appelt
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU	
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers	DIE LINKE	ab 17:15 Uhr
Herr Andreas Stach 90/Die Grünen	Bündnis	Vertreter für Ratsherrn Otto Bo- denheimer
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski- Kasperek	SPD	Vertreterin für Ratsherrn Gordan Dudas MdL
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Ratsherr Björn Weiß	CDU	
Ratsherr Michael Wülfrath	FDP	
Herr Guntram Behle Liste	Lüdenscheider	
Frau Karin Löhr	SPD	
Herr Harald Metzger	SPD	
Herr Ulrich Neuhaus 90/Die Grünen	Bündnis	
Herr Dominik Petereit	FDP	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Thomas Funk	Fraktionslos
Herr Martin Kornau	Fraktionslos
Frau Barbara Tümsmeyer	Liste der SPD

Verwaltung:

Herr Martin Bärwolf
Herr Hans-Jürgen Badziura
Herr Lars Bursian
Herr Holger Busch
Herr Frank Kusmirtz
Herr Winfried Lütke-Dartmann
Herr Lothar Matzner
Herr Edgar Weinert
Frau Andrea Wunderlich
Herr Andreas Beckmann
Frau Giuseppina Giordano
Frau Heike Müller
Frau Nina Niggemann-Schulte
Klaus-Martin Pandikow
Frau Verena Reuter
Herr Rüdiger Rohmann
Herr Ralf Ziomkowski

Schriftführung:

Frau Birgit Stoltefaut

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Stefan Pietzner	CDU
Ratsherr Peter Biernadzki	Parteilos
Ratsherr Otto Bodenheimer	Bündnis
90/Die Grünen	
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD
Ratsfrau Sandra Knoblauch	SPD
Ratsherr Jürgen Sager	CDU
Ratsherr Rüdiger Wilde	CDU
Herr Jürgen Appelt	Bündnis
90/Die Grünen	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Ismail Yaman	Liste der SPD
-------------------	---------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Entfällt

2. **Lärmaktionsplan 2011** **hier: Umsetzung von Einzelmaßnahmen** **Vorlage: 014/2012**

Herr Badziura führt die Entwicklung der Lärmaktionsplanung als Bestandteil der EU-Umgebungslärmrichtlinie aus. Anschließend erläutert er die in der Beschlussvorlage dargestellten Maßnahmen. Auf Nachfrage führt er weiter aus, dass seitens der EU verlangt werde, hierzu nationales Recht zu schaffen. Es müssten ein Lärmaktionsplan aufgestellt und entsprechende Maßnahmen vorgeschlagen werden. Bei fehlender Umsetzung werde derzeit jedoch noch keine Strafe an die EU fällig. Eine Umsetzung der hier vorgeschlagenen Maßnahmen könne noch in 2012 begonnen werden, wenn seitens der Ausschussmitglieder ein positiver Beschluss gefasst werde. Herr Badziura führt weiter aus, dass derzeit seitens des Landes auch die Straßen mit über 3 Mio. Fahrbewegungen geprüft würden. Zu diesen Straßen gehörten z.B. die Werdohler Straße und die Glatzer Straße. Die Ergebnisse der Voruntersuchungen könnten ab ca. 24.09.2012 auf der Homepage des Landes nachgelesen werden. Mit einem Ergebnis dieser Prüfungen sei ca. im Sommer 2013 zu rechnen.

Nach eingehender Diskussion beantragt Ratsherr Lang eine Rückgabe der Beschlussvorlage zur Beratung in die Fraktionen.

Ratsherr Fröhling beantragt eine Vertagung bis Sommer 2013, wenn aufgrund der Ergebnisse der zweiten Prüfung des Landes ein erweiterter Lärmaktionsplan aufzustellen sei.

Herr Bärwolf stellt fest, dass das Thema „Umgebungslärm“ grundsätzlich ja nicht neu sei. Im gemeinsamen Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt sowie Bau und Verkehr sei vor einiger Zeit bereits durch ein Gutachterbüro die Thematik an sich sowie mögliche Maßnahmen erläutert worden. Die EU bezwecke eine Befassung der Länder mit dem Thema Lärmschutz. Die in der Vorlage beschriebenen möglichen Maßnahmen seien auf die angespannte Haushaltslage der Stadt Lüdenscheid ausgerichtet. Letztlich sei es aber bei jeder Maßnahme die Entscheidung der Ausschussmitglieder, ob diese umgesetzt werde.

Zusammenfassend führt Vorsitzender Holzrichter aus, dass Ratsherr Lang eine Rückgabe der Beschlussvorlage zur Beratung in die Fraktionen beantragt habe. Ratsherr Fröhling beantragte eine Befassung mit der Thematik im Gesamtkontext in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt sowie Bau und Verkehr im Sommer 2013. Hierzu werde die Verwaltung beauftragt, eine Überarbeitung der jetzt vorliegenden Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der Prüfungsergebnisse des Landes vorzunehmen.

Die Ausschussmitglieder fassen ohne weitere Diskussion einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Entscheidung wird vertagt.

Im Sommer 2013 wird in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt sowie Bau und Verkehr eine überarbeitete Vorlage unter Berücksichtigung der Prüfungsergebnisse der zweiten Phase und des Gesamtkontextes erneut beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

3. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte zum Sachstand der Regionale 2013/Denkfabrik in Lüdenscheid

Vorsitzender Holzrichter begrüßt alle am Sachstandsbericht der Regionale 2013/Denkfabrik beteiligten Gäste. Er bittet Frau Giordano um ein paar einleitende Worte.

Frau Giordano führt kurz in die Thematik ein. Anschließend folgen Beiträge zur Architektur der Phänomenta durch Frau Cardaun vom Büro KKW-Architekten, zur didaktischen Konzeption der Phänomenta durch Herrn Pöpping von der Phänomenta, eine Erläuterung zum Technikzentrum durch Herrn Brünger vom Verein Technikzentrum Südwestfalen e.V., ein Sachstand zur Umsetzung des Wettbewerbs Brückenplatz durch Herrn Bursian vom Fachdienst Stadtplanung und Verkehr der Stadt Lüdenscheid, ein Sachstand zur Parkpalette an der Bahnhofsallee und zum Geschäftshaus am Bahnhof durch Herrn Weinert vom Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften der Stadt Lüdenscheid, ein Sachstand und Ausblick zum Thema Sanierung der Bestandsstraßen im Quartier sowie der Wohnumfeldverbesserung durch Herrn Bursian und zum Stadtumbau samt Fassaden- und Hofflächensanierung sowie zur Richtlinie der Stadt Lüdenscheid zur finanziellen Zuwendung aus dem Verfügungsfonds im Stadtumbaugebiet durch Herrn Hoeing vom Stadtumbaubüro Denkfabrik.

Abschließend erläutert Frau Giordano den vorgesehenen Zeitplan für das Projekt Denkfabrik. Sie betont, dass das Jahr 2013 ein reines Präsentationsjahr sein werde, in dem nicht alle Teile des Projektes fertig gestellt sein werden. Die Fertigstellung von Phänomenta und Technikzentrum seien für Anfang 2015 vorgesehen. Bis Ende 2015 müsse jedoch alles fertig gestellt, endgeprüft und endabgerechnet sein, da dieser Zeitpunkt durch die EU-Förderung vorgegeben sei.

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich für die ausführliche Darstellung des derzeitigen Sachstandes. Er bittet darum, die in einer PowerPoint-Präsentation zusammengefassten Beiträge auf der Internetseite der Stadt Lüdenscheid „Regionale 2013/Denkfabrik“ unter folgendem Link

(http://www.luedenscheid.de/aktuelles/aktionen/denkfabrik/denkfabrik_fotos/2012_09_12_gemeinsamer_Ausschuss_Denkfabrik.pdf) und im Bürgerinformationssystem der Stadt Lüdenscheid auch für die interessierte Bevölkerung bereitzustellen.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Voß erläutert Frau Cadaun, dass die derzeit bereits vorhandene Dachterrasse der Phänomenta nicht nur erhalten, sondern auch erweitert werde. Die Fragen nach der Haltbarkeit der Membrane bezogen auf die Windgeschwindigkeit sowie nach der Möglichkeit von Eisschlag durch die vorhandene Metallkonstruktion konnten derzeit nicht beantwortet werden. Frau Cadaun verwies hier auf das noch ausstehende und in Arbeit befindliche Gutachten.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Voß zur Ausgestaltung der Fassade des Parkhauses an der Bahnhofsallee zum Brückenplatz hin erläutert Herr Bursian, dass es sich hier um gedrehte Aluminiumelemente handle. Die Nachfrage zum Prüfungsergebnis, im Zuge des Wegeleitsystems Stadtpläne auf Abreißblocks kostenlos zur Verfügung zu stellen, beantwortet Herr Bursian dahingehend, dass diese Anregung mit in den Auftrag zur Angebotsabgabe eingepflegt werde. Vorsitzender Fröhling fragt ergänzend, ob die Anregung, die sog. QR-Codes im Stadtgebiet für weitergehende Informationen einzurichten, berücksichtigt werde. Herr Bursian antwortet, dass sich die QR-Codes in Deutschland noch nicht etabliert hätten. Dennoch werde die Notwendigkeit, eine Internetanbindung zu schaffen, gesehen. Seitens der Verwal-

tung werde zunächst abgewartet, welche Vorschläge seitens der Anbieter zum Wegeleitsystem eingingen.

Die Vorsitzenden Holzrichter und Fröhling danken allen Beteiligten für die umfangreiche Darstellung des derzeitigen Sachstandes. Sie loben die überaus gute Zusammenarbeit von Verwaltung und sämtlichen beteiligten Institutionen, ohne die der heutige Sachstand nicht hätte erreicht werden können. Sie wünschen allen Beteiligten weiterhin gutes Gelingen.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Beleuchtung des Sternplatzes

Herr Bursian führt aus, dass die „Blätterprojektion“ auf dem Sternplatz installiert sei.

4.2. Beantwortung von Anfragen

E n t f ä l l t

4.3. Anfragen

4.3.1. Aktueller Sachstand zum Baufortschritt des ehemaligen Kaufhallengebäudes, Sternplatz 1

Herr Lang fragt nach, ob der behindertengerechte Eingang auf der Rückseite des Gebäudes Sternplatz 1 sowie der Regen- und Windschutz auf der Seite der Sauerfelder Straße in 2012 noch fertig gestellt würden.

Herr Badziura antwortet, dass die Fassade im Bereich des Personaleingangs „SinnLeffers“ noch nicht fertig gestellt sei. Der Bauherr arbeite daran und versuche, die Bauarbeiten in diesem Bereich möglichst schnell zu beenden. Herr Badziura führt weiter aus, dass die Sitzgelegenheiten an der Sauerfelder Straße noch in 2012 installiert würden. Voraussichtlich sei eine entsprechende Sachstandsmitteilung in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses möglich.

Herr Lang bedankt sich für die Antwort.

4.3.2. Fassadenbeleuchtung des ehemaligen Kaufhallegebäudes, Sternplatz 1

Ratsherr Voß fragt an, wann die fehlenden Lichtbänder im abgerundeten Teil des Gebäudes Am Sternplatz 1 installiert werden.

Herr Bursian teilt mit, dass die Lichtbänder noch installiert würden. Die Umsetzung gehöre zu dem Teil des städtebaulichen Vertrages, der noch nicht umgesetzt sei.

Ratsherr Voß bedankt sich für die Antwort.

gez. Jens Holzrichter

Vorsitzender des
Bau- und Verkehrsausschusses

gez. Oliver Fröhling

1. Stv. Vorsitzender des
Ausschusses für Stadt-
planung und Umwelt

gez. Stoltefaut
Schriftführerin